



An dieser Stelle haben wir Ihnen Auszüge aus unserer unsere pädagogischen Konzeption beschrieben. Ausführliche Informationen über unsere Arbeit, wir z. B. die individuellen Lernorte, die Rahmendaten, die Zusammenarbeit mit den Eltern uvm. Entnehmen Sie bitte der aktuellen Konzeption. Diese erhalten Sie auf Nachfrage in unserer Kindertagesstätte.

Eingewöhnungszeit

Durch unsere individuell gestaltete Eingewöhnungszeit möchten wir Ihnen und Ihrem Kind den Start in den Kindertagesstättenalltag erleichtern. Denn unser gemeinsames Ziel ist, dass Sie und Ihr Kind gerne in unsere Einrichtung kommen. Aus diesem Grund gilt es einiges zu beachten. Zu einem optimalen Start in das Kindergartenleben gehört ein Stück Vertrauen und Vertrautheit. Ein erster Schritt auf diesem Weg sind unsere so genannten Schnuppertage.

Integration

Unter Integration verstehen wir das Betreuen, Bilden und Begleiten ausnahmslos aller Kinder. Betreuen bedeutet in diesem Zusammenhang die Lebens- und Spielräume so zu gestalten, dass sich Kinder mit und ohne Behinderung und Kinder anderer kultureller Herkunft emotional sicher, geborgen und „so wie sie sind“ angenommen fühlen können.

Nestgruppe

Die Nestgruppe der Kindertagesstätte Lindheim bietet 12 Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren Platz und Raum, um ihre ersten Erfahrungen außerhalb der häuslichen Umgebung und der Familie zu sammeln.

Freispiel „Die Königsdisziplin des Lernens“

Man könnte denken, dass das freie und spontane Spiel von Kindern eine scheinbar lernfreie oder nutzlose Zeit ist. Aus unserem pädagogischen Verständnis heraus findet aber gerade dort ein eigenaktives Lernen mit allen Sinnen statt!

Im Freispiel machen die Kinder die Erfahrung aus eigenem Antrieb wirksam zu sein, was ihnen ein positives Selbstbild vermittelt. Sie haben die Möglichkeit, Erlebnisse, Erfahrungen und Impulse zu verarbeiten. Erst so können sie einen Lernprozess abschließen! Das Freispiel bietet ihnen die Gelegenheit zum eigenständigen Forschen, ohne eine Wertung von außen! So können kreative Lösungen für Fragen der Kinder entstehen und sich neue Fragen zum Verständnis von Welt eröffnen.



Die Kinder machen die Erfahrung, ganz nach eigenen Lerninteressen zu handeln. Sie sind dann mit ihrer Aufmerksamkeit immer da, wo ihr Interesse liegt und bringen ihre Entwicklung nach ihrem Tempo voran.

Wenn Kinder intensiv und selbstvergessen spielen, lernen sie!

Nach ihrem Tempo.

Ihrem Wissensstand.

Meist ganz spontan.

Nach ihren individuell geprägten Bedürfnissen.

Freispiel ist Lernzeit!

Stimmen in einer gut vorbereiteten Umgebung die Voraussetzungen, ist Freispiel die „Königsdisziplin“ des Lernens

Bewegung Grundlage der Persönlichkeitsentwicklung

Bewegung ist ein zentraler Baustein in der Entwicklung eines jeden Kindes. Durch Bewegung erschließt sich das Kind seine Welt und es gewinnt vielfältige Einsichten und Erfahrungen über sich und seine Umwelt. Es erkennt seine Stärken und Schwächen, setzt sich mit Materialien, Partnern und Gruppen auseinander und gebraucht dabei seinen Körper als Ausdrucksmittel. In keiner anderen Lebensstufe spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit.